

# **AFGN**

## **Arbeitsgemeinschaft für Fischarten- und Gewässerschutz in Norddeutschland**

---

Arbeitsgem. für Fischarten- u. Gewässerschutz,

---

Datum  
10.10.2011

### **Einladung**

Hiermit lade ich ein zur **46. Fachtagung der AFGN**

**Freitag, 14. 10. – Samstag den 15.10-2011 ab 13.00 Uhr**

**In Nortorf in Schleswig-Holstein**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit lade zu einer besonderen Herbsttagung der AFGN am Freitag, den 14.10.2011 und Samstag den 15.10.2011 ein.

am 14.10.2011 um 13.00 Uhr treffen wir uns am Hotel - Restaurant "Alter Landkrug",  
Große Mühlenstraße 13, 24589 Nortorf  
Tel: 04392-4414, Fax: 04392-83 02  
<http://www.alter-landkrug-nortorf.de> .

Besonders ist diese Tagung weil wir am Freitag ab 13:00 Uhr Hartwig Hahn und seinen Mannen beim Laichfischfang auf Lachs und Meerforelle beiwohnen dürfen. Im Anschluss an den Fang werden wir Hartwig dann noch zum Bruthaus des Landesfischereiverbandes begleiten und sehen wie die Fische dort für die Laichgewinnung betreut werden. Ich denke das allein ist schon die Reise nach Schleswig-Holstein wert. Der Tagungsort ist noch einmal, wie schon im Frühjahr der „Alte Landkrug“.

Am Samstag den 15.10.2011 haben wir dann folgende Themen auf dem Programm :

#### **TOPs**

- ▶ 10.00 Uhr **Begrüßung**
- ▶ 10.15 Uhr **Kurzer Zwischenbericht des Sprechers**

▶ 10.20 - 11:00 Uhr

**"Meerforellen in Schleswig-Holstein – ein Statusbericht "** von Peter Held, Präsident des LSFV SH, und **„Die Arbeit der Arge Stör-Bramau vom Beginn bis heute“** – **Hartwig Hahn**, Referent für Gewässer im Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V.

▶ 11:00-11:45 Uhr

**„Die Äsche "** – Lebenszyklus, Ansprüche und Status, Dr. Franz Kohl, Vorstandsmitglied des Österreichischen Kuratoriums für Fischerei und Gewässerschutz, dem Dachverband der Österreichischen Fischereivereine und Angler.

▶ 11:45-12:00 Uhr Pause

▶ 12:00-12:45 Uhr

**Reproduktion und Satzfisherzeugung und Besatz von Trüschen (Lota lota)".**  
LOTAqua – Satzfishzucht Hendrik Woher (Dipl.-Biol.)

▶ 12.45- 14:00 Uhr Mittagsbuffet

▶ 14.00 -14:30 Uhr

**Bestandsentwicklung des Kormoranes in Deutschland** – Dieter Bohn LSFV SH

▶ 14.30 -15:15 Uhr

**Fließgewässerkonzept für die Stadt Wolfsburg – eine Gemeinschaftsproduktion von Naturschutzverbänden und Stadtverwaltung** – Stefan Ludwig, Gewässerwart Angel- und Gewässerschutzverein Wolfsburg-Vorsfelde u.Umg.

▶ 15.15 Uhr -15:35 Pause

▶ 15.35 -16:00 Uhr

**Edelkrebse und Elritzen in der Teichwirtschaft - Besatzstrategien** – Helmut Jeske  
Krebszüchter aus Oeversee

▶ 16:00 – 16:15 Uhr

**Diskussion und Rekapitulation des Tages**

## **Anmerkungen zur Tagesordnung:**

Die lose Reihe aus der Geschichte der AFGN findet ihren Fortgang, wie sollte es anders sein, bei den Bemühungen von Hartwig Hahn und seinen Mitstreitern dessen wirken wir ja schon am Freitag in Tat und am Samstag im Rahmen einer Präsentation erleben dürfen. Peter Heldt Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landesverbandes wird den Themenkreis durch seinen Statusbereich zur Meerforellen in Schleswig-Holstein abrunden.

Der Fisch des Jahres 2011, die Äsche, wird wie bei der letzten Tagung besprochen noch einmal Thema auf dieser Tagung sein. Ich freue mich daher besonders als Vertreter des österreichischen Fischereidachverbandes Dr. Franz Kohl begrüßen zu dürfen. Die Bedrohungsgrad der Äsche in Norddeutschland, ja deutschlandweit, ist uns Anlass genug zu erfahren wie es um die Ansprüche und den Status der Äsche bestellt ist. Herr Dr.Kohl ist so freundlich die drei Autoren der VDSF Dokumentation zur Äsche zu vertreten die an diesem Wochenende verhindert sind.

Wie an viel zu vielen Stellen in Norddeutschland so wurden auch in der Volkswagenstadt Wolfsburg über viele Jahre die Gewässer ausschließlich als Vorfluter gesehen, also als Wasserläufe deren Zweck nur darin besteht Wasser abzuführen und nicht als Lebensraum für Tiere und Pflanzen in und am Wasser zu dienen. Als dann einige Gewässerentwicklungsprojekte der verschiedenen Wolfsburger Naturschutzverbände durch die Verwaltung zurückgebaut wurden oder werden sollten wurde es Zeit das Fließgewässerkonzept für diese Stadt zu entwickeln. Der Weg dorthin war lang und dornig und auch heute ist nicht alles Gold was glänzt. Aber als Sprecher der AFGN bin ich sicher dass dieser Vortrag ein weiteres wissenswertes Schlaglicht auf den Themenkreis Gewässerentwicklung und Gewässerunterhaltung wirft. Unter Umständen kann der eine oder andere zu Hause am eigenen Gewässer daraus Nutzen ziehen.

Wer als Gewässerwart in einem Fischereiverein tätig ist wird wissen dass es nicht immer ganz einfach ist Aalquappen-Besatz (in Süddeutschland Trüschen genannt) zu beschaffen. Mancher wird sich auch fragen macht Besatz von Aalquappen überhaupt Sinn. Hendrik Woher wird uns zu diesem Thema sicherlich fachkundig Auskunft geben können.

Äschen und Aalquappen haben in den letzten Jahren immer häufiger Bestandseinbußen hinnehmen müssen. In nicht wenigen Fällen wird der Kormoran dafür verantwortlich gemacht. Auf das Thema angesprochen war der Geschäftsführer des schleswig-holsteinischen Landesfischereiverbandes, **Dr. Dieter Bohn**, gleich Feuer und Flamme einen Bericht zur Bestandssituation des Koromoranen in Deutschland zu halten.

Edelkrebse und Elritzen gelten als schwierig und anspruchsvoll. Helmut Jeske, Krebszüchter aus schleswig-holsteinischen Oeversee wird uns berichten wie man mit diesem seltenen und kostbaren Besatzmaterial umgeht und wie sinnvoller Besatz gestaltet werden kann.

Das Herbstprogramm der 46. AFGN-Tagung ist einmal mehr, wie ich finde, eine Reise in denen hohen Norden wert. Wir sehen uns ?!

Eine persönliche Bemerkung sei mir an dieser Stelle noch gestattet : sowohl ungewöhnliche und zeitintensive, private Verpflichtungen als auch dienstliche Verpflichtungen mei-

nerseits haben für diese Tagung dazu geführt daß diese Einladung so sehr spät rausgeht. Ich bitte Euch/Sie um Verständnis.

**Allgemeines, Anmeldung etc.**

**Der Preis für das Mittagsbuffet wird bei 15,-€ liegen**

**Anmeldung ist wegen begrenzter Platzzahl unerlässlich. Teilnehmer melden sich bei mir am besten per e-mail [info@wanderfische.de](mailto:info@wanderfische.de) an oder per Telefon unter 0151-14204535. Wegen Übernachtung bitte direkt mit dem Hotel (siehe oben) Kontakt aufnehmen.**

Mit besten Grüßen



Stefan Ludwig - AFGN-Sprecher

Anlage : Lageskizze des Tagungsortes

